

bauline

ANSETZGIPS

Produktbeschreibung

bauline Ansetzgips ist ein Kleber auf Gipsbasis DIN EN 14496 zum Ansetzen von Gipsplatten oder Gipsfaserplatten als Wandbekleidung (Trockenputz) sowie zum Ansetzen von Verbundplatten mit Mineralwolle oder EPS-Hartschaum als Wand-Innendämmung bevorzugt auf ebenen, tragfähigen, mineralischen Untergründen, z.B. Mauerwerk oder Beton (Bestandswände). Bestens geeignet auch für bauübliche Montagearbeiten und zum Fixieren von Unterputz-, Eck- und Kantenschutzprofilen sowie zum Ausgleichen von Unebenheiten.

Produktvorteile

- Als Systemkomponente bei Trockenputz
- Zur Herstellung von Luftdichtheitsebenen in Verbindung mit Trockenputz
- Auch zum Ansetzen von Dämmstoffen wie Hartschaum- oder Mineralwolleplatten
- Für viele bauübliche Montageaufgaben

Produkteigenschaften

- Geschmeidig-pastöse Konsistenz
- Hohe Anfangshaftung
- Leichtes Korrigieren bis zum Versteifungsbeginn
- Schnell zunehmende Festigkeit nach Versteifungsbeginn
- Praxisgerechte Verarbeitungszeit von ca. 50 Minuten

Untergründe

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, staub- und frostfrei sein. Lose Teile, Schalungstrennmittel und Verunreinigungen jeder Art beseitigen. Die Luft- und Bauteiltemperatur darf vom Auftrag bis zum Erhärten des Ansetzgipses nicht unter +5 °C liegen. Stark saugende Untergründe, z.B. Porenbeton, oder ungleichmäßig saugende Untergründe, z.B. Mischmauerwerk, müssen mit einer geeigneten Aufbrennsperre oder einer geeigneten Grundierung, glatte sowie schwach saugende Betonflächen (Restfeuchte ≤ 3 Masse-%) mit einer geeigneten Haftbrücke vorbehandelt werden. Grundierungen/Haftbrücke stets vollständig trocknen lassen.

Verarbeitung

Inhalt eines Sackes in ca. 18 Liter sauberes Wasser einstreuen, kurz einsumpfen lassen und mit einem langsam laufenden Motorquirl zu einem knollenfreien Brei anrühren. bauline Ansetzgips bei ebenem Untergrund, z. B. Beton, streifenförmig dünn auf Gipsplatten aufziehen; bei leicht unebenem Untergrund (max. 20 mm, z. B. Mauerwerk) als Batzen im Abstand von 30 cm direkt auf den Untergrund auftragen; bei unebenem Untergrund (mehr als 20 mm, z. B. Alt-Mauerwerk) zunächst zur Unterfütterung Plattenstreifen (ca. 10 cm breit) mit Batzen direkt auf den Untergrund ansetzen, danach bauline Ansetzgips auf Plattenstreifen dünn aufziehen. Auf Wandbereichen, an denen später Konsollasten angebracht werden, bauline Ansetzgips vollflächig auftragen. Für Belüftung und Feuchteschutz Distanzstücke



ANSETZGIPS

an Boden (10 mm) und Decke (5 mm) anbringen. Die Platten lot- und winkelrecht an den Untergrund andrücken und mit einer Richtplatte planeben anklopfen. Die Mindestdicke der Batzen muss nach dem Ausrichten der Platten 5 mm betragen! Platten dicht stoßen und nach dem Antrocknen mit bauline Füll- und Flächenspachtel Universal verspachteln. Während des Versteifungsvorganges die angesetzten Platten nicht bearbeiten. Eine luftdichte Ausführung des Trockenputzes ist möglich, wenn alle Anschlussbereiche an Böden, Decken und Wänden komplett als durchgehende Wülste anstelle von Batzen aufgetragen werden. In diesem Fall auch die Anschlussbereiche luftdicht verspachteln. Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller berücksichtigen. Nach Fertigstellung ist Querlüftung erforderlich, um überschüssige Feuchte abzuführen. Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. bauline Ansetzgips nicht mit Fremdmaterial vermischen, weil die Eigenschaften dadurch stark verändert werden können. Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen die Verarbeitungszeit.

Sicherheitshinweise

Gefahrenbezeichnung	Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Einstufung	Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Sicherheitshinweise	Siehe Produktsicherheitsdatenblatt

Anwendungstechnische Daten

Normung	Kleber auf Gipsbasis DIN EN 14496
Haftfestigkeit	≥ 0,06 MPa
Ergiebigkeit	ca. 6 m ² Platten/30 kg Sack
Verbrauch	ca. 5 kg je m ² Trockenputz
Wasserbedarf	ca. 18 l je 25-kg-Sack
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten, je nach Ansetzgrund
Brandverhalten	Baustoffklasse A1, nicht brennbar
Lagerung	6 Monate lagerfähig; ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten

Besonders zu beachten

- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Nicht unter +5 °C, nicht über +35 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur verarbeiten
- Beim Ansetzen darf Normalbeton die Restfeuchte mit einem Masseanteil von 3% im oberflächennahen Bereich bis 3 cm Tiefe nicht überschreiten.
- Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller berücksichtigen.



bauline

ANSETZGIPS

- Werte können je nach Ansetzgrund, Umgebungstemperatur und Verarbeitungsbedingungen abweichen.
- Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Näherungswerte, die in der konkreten baulichen Situation fachgerecht zu prüfen sind. Endgültige Eigenschaften von bauline Produkten erst durch Verfestigung am Baukörper in Abhängigkeit von Planung, Ausführung und Baustellenbedingungen.
- Allgemein anerkannte Regeln der Bautechnik, Normen, Richtlinien, handwerkliche Regeln und technische Hinweise sowie Ausführungsbestimmungen von Fremdherstellern bei kombinierter Anwendung mit bauline Produkten beachten.
- Leistungserklärung und Produktsicherheitsdatenblatt erhältlich unter www.baulinestyl.de

